

1 KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2026

2 MUTIG FÜR STRAUBING

3

4 PRÄAMBEL:

5 **Damit Straubing nicht nur verwaltet, sondern endlich wieder gestaltet wird.**

6 **Die Lage ist ernst. Unsere Antwort ist Mut.**

7

8 Wir werden es niemandem vormachen: Die Kassen sind leer. Nicht nur in Straubing, sondern
9 überall im Land. Sie sind leer, weil die Kommunen mit Pflichtaufgaben des Freistaats Bayern
10 überladen werden und die Kommunen dies finanziell selbst ausbaden dürfen. In solchen Zeiten
11 gibt es nun zwei Möglichkeiten. Die eine Möglichkeit: man resigniert, verwaltet den Mangel,
12 streicht alles auf das Nötigste zusammen und spart die Stadt kaputt. Das ist einfach.

13

14 Wir als SPD aber wählen den mutigen Weg. Wir versprechen dennoch keine Wunder.
15 Jede Investition, jedes Projekt in diesem Programm steht unter einem klaren Vorbehalt: Wir
16 können nur das umsetzen, was finanziert ist. Dieser Finanzierungsvorbehalt ist unser Anker
17 der Vernunft, aber ist keine Ausrede für Stillstand in unserer Stadt.

18

19 Gerade weil das Geld knapp ist, müssen wir es dort investieren, wo es unsere Stadt
20 zusammenhält. Sparen an der Bildung? Kommt uns teuer zu stehen. Sparen an der Sicherheit?
21 Kostet uns das Vertrauen. Sparen am Wohnraum? Spaltet unsere Gesellschaft.

22

23 Wir versprechen keine Luftschlösser. Wir versprechen andere Prioritäten als bisher. Wir
24 investieren in das, was Straubing wirklich und ein leistbares Leben. Das ist Verantwortung.

25

26 **Unser Versprechen: Mutig handeln.**

27

28 Straubing soll eine Stadt sein, die sich **jede und jeder leisten kann**, in der man gut
29 zurechtkommt und **nicht allein gelassen wird**. Wir investieren gezielt in bezahlbare
30 Wohnungen, beste Betreuung und echte Sicherheit. Dabei denken wir Klima, Mobilität und
31 Gerechtigkeit immer zusammen im Interesse der Straubingerinnen und Straubinger. Straubing
32 soll nicht nur funktionieren. Straubing soll begeistern. Eine Stadt, die sich jeder leisten kann
33 und die niemanden zurücklässt.

34

35 Unser Weg ist klar: Wir investieren.
36 In bezahlbare Wohnungen. Damit niemand verdrängt wird.
37 In beste Betreuung. Weil unsere Kinder das Wichtigste sind.
38 In echte Sicherheit. Für ein gutes Gefühl in jedem Stadtteil.
39 Wir denken Klima, Mobilität und Gerechtigkeit nicht gegeneinander, sondern zusammen.
40 Mutig für Straubing heißt: Anpacken statt Abwarten.

41

42

43

44

45

Unsere Top-5-Garantien für Straubing

1. **Wohnen muss leistbarer werden:** Wir führen dafür zum Beispiel das „Teisnacher Modell“ ein: Die Stadt mietet leerstehende Wohnungen an und gibt sie günstig weiter. Dazu wollen wir dafür sorgen, dass auch wirklich 30 % Sozialquote bei jedem neuen Großprojekt angewandt wird. Außerdem werden wir eine Wohnbauoffensive starten und den Leerstand in der Innenstadt konsequent angehen.
2. **Vorfahrt für Familien & Bildung:** Wir sichern das Jugendzentrum „Resi“ im Herzen der Stadt, fördern beste Bildung von den ganz Kleinen bis ins hohe Alter, stärken die außerschulische Jugendarbeit und führen eine „Straubing-Zulage“ für alle Kinderpfleger:innen und Erzieher:innen ein, um die für unsere Heimatstadt so wertvolle Erziehung unserer Kinder richtig wertzuschätzen.
3. **Straubing bewegt sich besser:** Wir werden Schluss machen mit dem Schlaglochchaos an vielen Ecken und Enden der Stadt. Wir treiben den Bau der Unterführung am Otto-von-Dandl-Ring zwischen Frauenbrünnl und dem Straubinger Westen. Wir werden die Busse endlich dichter takten und so die Attraktivität erhöhen. Auch abends und am Wochenende.
4. **(Innen-)Stadt neu erleben:** Wir legen unsere Prioritäten auf das Wohnzimmer Straubings und werden die Innenstadt attraktiv gestalten: Grüner, weniger Konsumzwang, mehr Freischankflächen, mehr Leben. Außerdem wollen wir das Leben an den Fluss zurückholen mit einem Donaustrand, der seinen Namen auch verdient mit attraktiven Freizeitangeboten. Und wir beleben Leerstände durch unbürokratische Pop-Up-Stores.
5. **Sicherheit & Sauberkeit:** Wir schauen nicht weg. Wir werden „Kümmerer vor Ort“ in den Stadtteilen einrichten und eine klare Strategie gegen Vandalismus und Müll-Hotspots fahren. Außerdem sind gut beleuchtete Wege unsere Priorität.

72 1. WOHNEN: EIN DACH ÜBER DEM KOPF DARF KEIN LUXUS SEIN

73 74 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 75
- 76 • Die Stadt baut selbst mehr Wohnungen.
 - 77 • Leere Wohnungen werden durch die Stadt angemietet und weitergegeben.
 - 78 • Wer neu Geschosswohnungen baut, muss 30% Wohnungen mit Sozialbindung
 - 79 anbieten.

80 81 Unser Plan:

82 Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit. Wir schauen deshalb nicht länger zu, wie Mieten
83 unaufhörlich steigen, während gleichzeitig aber auch Häuser leerstehen.

- 84 • **Anpacken des Leerstands:** Wir haben bereits dafür gesorgt, dass in Straubing in
85 **kommunales Leerstandskataster** eingeführt wird. Damit werden wir bald wissen, wo
86 und wieso Wohnraum gerade in der Innenstadt fehlt. Das werden wir nutzen, um
87 konkret den Leerstand anzugehen.
- 88 • Innovative Hochhaus-Modelle wie in der Pfauenstraße 14 oder Ittlinger Straße 60
89 treiben wir zügig voran.
- 90 • **Das „Teisnacher Modell“ für Straubing:** Die Stadt tritt bei leerstehenden Wohnungen
91 als Zwischenmieter auf. Wir mieten leerstehende Objekte von Eigentümer:innen an und
92 vermieten sie als bezahlbaren Wohnraum weiter. Sicherheit für Vermieter:innen, faire
93 Mieten für Straubinger:innen.
- 94 • **30%-Garantie:** Wo Baurecht geschaffen wird, werden wir dafür sorgen: Mindestens 30
95 % der Fläche sind für bezahlbaren Wohnungsbau reserviert. Ohne Wenn und Aber.
- 96 • **Eigenheim möglich machen:** Sich endlich ein Eigenheim leisten zu können ist das, wofür
97 wir als Sozialdemokratie immer schon arbeiten. Aus diesem Grund werden wir dafür
98 sorgen, dass mehr städtische Grundstücke unter bestimmten Kriterien Erbbaurecht
99 vergeben werden, damit sich junge Straubinger Familien das Bauen auch wieder leisten
100 können, ohne sich für das Grundstück massiv zu verschulden.

101 2. BILDUNG & BETREUUNG: CHANCEN FÜR JEDES KIND

102 103 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 104
- 105 • Mehr Geld für Erzieherinnen und Erzieher („Straubing-Zulage“).
 - 106 • Wir schaffen ein festes Jugendzentrum in der Innenstadt.
 - 107 • Schulen werden saniert und digitalisiert.

108 109 Unser Plan:

110 Eine Stadt, die an Kindern und Jugendlichen spart, spart an ihrer Zukunft. Wir machen
111 Straubing auch zum attraktivsten Arbeitgeber für Pflege- und Erziehungspersonal.

- 112 • **Fachkräfte gewinnen mit der „Straubing-Zulage“:** Um dem Personalmangel in Kitas zu
113 begegnen, führen wir eine eigene städtische Zulage ein, die besonders den Wert der
114 Arbeit für unsere Kinder vernünftig entlohnt. Wichtige, gute Arbeit verdient auch einen
115 entsprechenden Lohn.
- 116 • **Jugend braucht Raum: Die Erfahrungen aus dem „Resi“ hat gezeigt:** Konkrete
117 Jugendarbeit vor Ort bringt's. Wir sichern einen Standort für einen
118 Jugendtreff langfristig im Stadtzentrum. Jugendliche gehören nicht an den Rand
119 gedrängt. Zusätzlich schaffen wir digitale Werkstätten für Kreative und Gamer. Damit
120 wollen wir bewusst auch Medien- und digitale Kompetenz stärken. Außerdem werden
121 wir die außerschulische Jugendarbeit und das Ehrenamt unterstützen, denn das
122 Miteinander stärkt unsere Stadt.
- 123 • **Schulen auf Vordermann:** Wir sanieren nicht nur Fassaden, sondern auch die Technik.
124 Wir werden dafür sorgen, dass die Turnhalle St. Stephan/Alburg endlich modernisiert
125 wird, damit Schulsport dort wieder Spaß macht. Auch alle unsere Schulen werden wir
126 grundlegend in den Blick nehmen.

127 **3. MOBILITÄT, KLIMA & UMWELT: STRAUBING STEIGT UM**

128

129 **DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:**

130

- 131 • Busse fahren öfter. Auch abends und am Wochenende. Busse fahren öfter. Besonders
132 abends. Dazu: Eine digitale On-Demand-Lösung (App) für Sammeltaxis.
- 133 • Sichere Radwege und breite Fußwege ohne Stolperfallen.
- 134 • Mehr Bäume und Parks gegen die Hitze im Sommer.

135

136 **Unser Plan:**

137

138 Wir wollen eine Stadt, in der man gerne unterwegs ist. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, mit dem
139 Auto oder dem Bus.

140

- 141 • **Lückenschluss im Verkehr:** Wir sorgen für die Realisierung der Unterführung zwischen
dem Otto-von-Dandl-Ring und Frauenbrünnl. Das entlastet die Geiselhöringer Straße
massiv und verbindet endlich die zwei Stadtteile.
- 142 • **S-Bahn-Feeling für die Region:** Wir setzen uns dafür ein, dass Straubing Teil eines
Batteriezug-Pilotprojekts auf der Strecke Bogen-Straubing-Landshut wird.
- 143 • **Mobilität auf Abruf:** Wir ergänzen den Busverkehr durch eine digitale On-Demand-
144 Lösung (App) für Sammeltaxis. Damit sorgen wir dafür, dass man auch sicher nach
145 Hause kommen kann, wenn regulär kein Bus mehr fährt.
- 146 • **Schlagloch-Offensive:** Wir werden endlich den Straßen-Flickenteppich in Straubing
147 angehen. Straßensanierung hat Priorität.
- 148 • **Kampf der Hitze:** Wir entsiegeln Flächen in der Innenstadt und in den Wohnquartieren.
149 Mehr Bäume, mehr Schatten, mehr Lebensqualität statt überall Betonwüsten.
- 150 • **Innenstadtverkehr neu denken:** Wir werden einen großen Beteiligungsprozess zum
151 Thema Innenstadtverkehr starten. Sowohl Bus- wie auch Autoverkehr belastet Viele in
152 der Innenstadt, gleichzeitig lebt der Einzelhandel von schnellen und einfachen Wegen.
153 Wir wollen den Innenstadtverkehr neu denken und offen mit den Straubingerinnen und
154 Straubingern über unser Wohnzimmer sprechen. Uns ist aber klar: Die Verkehrs- und
155 Lärmbelastung muss sinken.
- 156
- 157

158 4. ARBEIT & WIRTSCHAFT: VOM HANDWERK BIS ZUM HIGTECH

159 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 162 • Öffentlicher Beschäftigungssektor mit kommunaler Beschäftigungs-GmbH.
- 163 • Beschäftigung statt Arbeitslosigkeit finanzieren mit sozialversicherten Jobs für alle, die
- 164 sonst durchs Raster fallen.
- 165 • Stadt als Vorbild-Arbeitgeberin: Beschäftigungsgarantie, gute Löhne, weniger
- 166 Outsourcing.
- 167 • Öffentliche Aufträge nur an faire Unternehmen: Tariftreue, kommunaler Mindestlohn
- 168 und Mindesthonorare.
- 169 • Starker Schulterschluss mit Gewerkschaften und klare Unterstützung für einen
- 170 armutsfesten Mindestlohn.
- 171 • Eine zentrale Anlaufstelle für alle Firmen („One-Stop-Shop“).
- 172 • Förderung von Start-ups und Zusammenarbeit mit der Uni.
- 173 • Belebung der Innenstadt durch Pop-Up-Läden.
- 174 • „Handwerkerstadt Straubing“: Wir wollen stärken, was Straubing stark macht, und das
- 175 ist vor allem auch das Handwerk. Wir werden hier klare Prioritäten setzen durch
- 176 öffentliche Kampagnen, der Schaffung einer Handwerkermesse und der gezielten
- 177 Förderung von kreativen Schaffer:innen.

178 Unser Plan:

180 Straubing ist Stadt mit Perspektive. Sie ist Stadt der nachwachsenden Rohstoffe. Sie ist
181 Handwerkerstadt, sie ist Universitätsstadt. Unsere Priorität: Daraus Zukunft bauen, gute und
182 sichere Arbeitsplätze für alle erhalten und schaffen.

183 Wir bauen in Straubing einen solidarischen öffentlichen Beschäftigungssektor auf, der
184 Menschen in schwierigen Lebenslagen echte Chancen bietet. Über eine kommunale
185 Beschäftigungs-GmbH, Auffang- und Transfergesellschaften sowie einen Runden Tisch mit
186 Arbeitsagentur, Kammern, VHS, Unternehmen und Gewerkschaften verhindern wir
187 Arbeitslosigkeit und qualifizieren weiter.

- 188 • **Die Stadt wird Vorbild-Arbeitgeberin:** mit einer Beschäftigungsgarantie in Zeiten der
189 Digitalisierung, dem Ausbau öffentlicher Beschäftigung und dem Rückfahren von
190 Outsourcing. Bei städtischen Aufträgen sollen künftig Tariftreue, ein kommunaler
191 Mindestlohn und Mindesthonorare zählen, nicht der billigste Dumpinglohn.
192 Gemeinsam mit den Gewerkschaften setzen wir uns dafür ein, dass der Mindestlohn
193 schnell deutlich steigt und für Straubingerinnen und Straubinger wirklich armutsfest
194 ist.
- 195 • **Silicon Valley an der Donau:** Wir starten ein „Silicon-Valley-Programm“, das lokale
196 Start-ups direkt mit dem TUM-Campus und Investoren vernetzt. Straubing wird zum
197 Labor für die Energie der Zukunft.
- 198 • **Handwerkerstadt stärken:** Wir schaffen **Handwerkerhöfe** mit gemeinsamer
199 Infrastruktur, damit sich auch kleine Betriebe teure Maschinen teilen und Flächen
200 leisten können. Damit wollen wir auch bewusst die Neugründung von jungen
201 Handwerksbetrieben konkret unterstützen.
- 202 • **Kümmner für die Wirtschaft:** Unsere Wirtschaftsförderung wartet nicht nur auf
203 Anträge. Sie geht aktiv auf Gründer, Investoren und etablierte Unternehmen zu. Und
204 zwar als echter Dienstleister.

205 5. SOZIALES & ZUSAMMENHALT: EINE STADT, DIE SICH KÜMMERT

207 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 208 • Hilfe gegen Armut und Einsamkeit (Tafeln, Treffpunkte).
- 209 • Bessere Pflege für Ältere (St.-Nikola-Heim modernisieren).
- 210 • Barrierefreiheit überall – auch digital.
- 211 • Konsequente Gleichstellung: starke Unterstützungsstruktur für Frauen und Mädchen, Schutz vor Gewalt.
- 212 • Mehr Unterstützung für Alleinerziehende und pflegende Angehörige.

215 Unser Plan:

216 Niemand darf in Straubing durchs Raster fallen. Wir stärken das soziale Netz.

- 217 • **Würde im Alter:** Wir setzen den Neubau bzw. die umfassende Sanierung der **St.-Nikola-Seniorenpflegeeinrichtung** um. Wir wollen modernste Pflege mitten in der Stadt.
- 218 • **Starke Familien:** Wir verbessern die Angebote für Familien, aber auch für Alleinerziehende, pflegende Angehörige und Frauen in belastenden Lebenslagen. Dazu gehören familienfreundliche Öffnungszeiten von Kitas, familienfreundliche Kosten, mehr niedrigschwellige Beratungsangebote und eine enge Zusammenarbeit mit Trägern der Frauen- und Gleichstellungsarbeit. Straubing soll eine Stadt sein, in der Frauen ihre Lebenspläne auch selbstbestimmt verwirklichen können.
- 219 • **Gleichstellung im Alltag:** Wir bauen die Unterstützung für Frauen und Mädchen konsequent aus. Von Beratungsstellen über Frauennotruf bis zu Projekten gegen häusliche und digitale Gewalt. Frauen sollen in Straubing sicher leben, arbeiten und sich frei bewegen können. Ohne Angst vor Übergriffen oder Belästigung. Deswegen werden wir die Beleuchtung ausbauen, ein digitales On-Demand-Shuttle einrichten sowie schnell und unkomplizierte Hilfsangebote schaffen. Besonders das Frauenhaus werden wir mit aller Kraft unterstützen.
- 220 • **Vielfalt:** Straubing ist bunt und es ist das Ziel der SPD jedem Menschen in Straubing die Selbstverwirklichung zu gewährleisten. Aus diesem Grund werden wir auch die Vielfalt in Straubing stärken. Die vorhandene Infrastruktur für queere Menschen reicht schlichtweg nicht aus, um auf die Bedürfnisse der verschiedenen Facetten der Stadt einzugehen. Aus diesem Grund werden wir Vereine und Verbände unterstützen, welche sich für queeres Leben in Straubing einsetzen, Beratungsangebote bieten oder safe space sind. Nur Sichtbarkeit und Unterstützung schafft Sicherheit.
- 221 • **Pädiatrische Versorgung in Straubing stärken:** Wir setzen uns weiter dafür ein, dass am Straubinger Klinikum eine eigene pädiatrische Notfallversorgung möglich wird. Dabei werden wir uns zunächst für ein pädiatrisches Zimmer einsetzen, wollen uns aber für eine umfassende Versorgung weiter einsetzen.
- 222 • **Tiernothilfe:** Wir lassen auch Tierhalter nicht allein und unterstützen den Aufbau einer Tiernothilfe in Kooperation mit lokalen Tierärzten.

245 6. KULTUR & SPORT: STRAUBING LEBT AUF

246

247 DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- 248 • Mehr Angebote für Theater, Musik und Vereine.
249 • Sportstätten werden gebaut und saniert.
250 • Ehrenamt wird stärker belohnt und gefördert.

251

252 Unser Plan:

253 Straubing ist mehr als nur Arbeit und Schlafen. Wir wollen Straubing als belebte Stadt fördern.

- 254 • **Stadt der Champions:** Wir stärken Straubing als **bayerisches Zentrum des Boxsports**.
255 Wir sind mutig: Wenn München Olympische Spiele will, bringen wir Straubing als
256 Austragungsstandort ins Spiel.
- 257 • **Straubinger Sport- und Rehazentrum:** Wir sind Sportstadt und die SPD Sportpartei. Wir
258 wollen endlich auch eine Infrastruktur für unsere Sportvereine schaffen, die uns
259 erstklassig macht: Aus diesem Grund werden wir ein Sport- und Rehazentrum
260 realisieren: Eine Sportstätte, die Raum bietet für erstklassiges Volleyball, besten
261 Boxsport aber auch Rehasportangeboten. Die Flächen sind da, wir wollen dabei
262 zukunftsorientiert unter Einbeziehung der vorhandenen Stadthallen am Hagen denken.
- 263 • **Donau erleben:** Wir entwickeln das Donauufer weiter mit Gastronomie, attraktiven
264 Angeboten vor Ort und einem richtigen Donaustrand, der seinen Namen auch verdient
265 hat.
- 266 • **Kulturraum Burgtheater:** Das Burgtheater wird als zentraler Kulturstandort gesichert.
- 267 • **Wir stärken das Ehrenamt:** Unsere Ehrenamtlichen halten unsere Stadt zusammen. Wir
268 sind Ehrenamtsstadt und werden das öffentlich und finanziell fördern. Für den
269 Zusammenhalt in unserer Stadt.
- 270 • **Landesausstellung in Straubing:** Wir unterstützen alle Maßnahmen, um unsere
271 römische Vergangenheit einem breiten Publikum näher zu bringen. Wir setzen uns für
272 den "Römer-Weg" zur Erschließung des UNESCO-Welterbes Donau-Limes mit den
273 Stätten in Straubing ein und begrüßen und betreiben die Einbindung Straubings als
274 ehemaliger wichtiger Kastellort in die Landesausstellung "Römerwelten" im Jahr 2029.

275

7. DEMOKRATIE & FINANZEN: OFFEN, EHRLICH, TRANSPARENT

277

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

279

- Transparenter Haushalt & Digitales Straubing: Wir machen Finanzen verständlich und werden eine eigene Straubing-App einführen. Damit wirklich alle Straubinger:innen direkt verfolgen können, was passiert. Und damit Mängel und Wünsche gemeldet werden können.
 - Sitzungen des Stadtrats auch online abrufbar.
 - Kein Platz für Hass & Hetze.

285

Unser Plan:

287

Wir verwalten die Stadt nicht von oben herab. Bürgernähe und Transparenz sind unsere klare Devise!

289

- **Transparenter Haushalt & Digitales Straubing:** Wir legen die Finanzen der Stadt offen und verständlich dar.
 - **Digitales Rathaus:** Mit einer neuen Straubing-App wollen wir alle Infos aus einer Hand in die Hände der Straubinger:innen bringen. Mit dieser App sollen aber auch Schäden direkt an die Verwaltung gemeldet oder auch Wünsche angeregt werden können. Und das alles schnell, digital und unbürokratisch. Anträge, Termine, Infos. alles muss bequem per App möglich sein. Wir modernisieren die Verwaltung entschieden.
 - **Klare Kante:** Straubing bleibt bunt. Wir fordern die Integration der Menschen, die hier ihre Zukunft aufbauen wollen. Wir stellen uns mit jeder Kraft jedem entgegen, der Hass in unsere Stadt trägt. Wir zeigen klare Kante gegen Hass und Hetze jedweder Form.

299

300

Schlusswort

302

Straubing kann mehr.

304

Wir haben den Plan, die Köpfe und den Mut, diese Stadt voranzubringen.

306

Am 8. März können wir alle entscheiden: Ein "Weiter so" oder einen mutigen Aufbruch mit Peter Stranninger und der SPD!

308

309

SPD Straubing

310